

Jahresbericht

2011



INDUSTRIE  
GEMEINSCHAFT  
AEROSOLE E.V.

#### **Herausgeber**

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon +49 69 2556-1508  
Telefax +49 69 2556-1608  
info@aerosolverband.de  
www.aerosolverband.de

#### **Konzeption & Gestaltung**

PR+KOmmunikation  
Frankfurt am Main

#### **Fotos**

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.  
PR+KOmmunikation  
Ulrich Schepp



Die deutsche Aerosolindustrie im Jahr 2011	4
IGA intern	6
Aerosolmarkt Deutschland	8
Aus der Arbeit des CTA	12
FEA	14
IGA-Delegierte in den FEA-Gremien	16



Öffentlichkeitsarbeit 2011	17
IGA-Vorstand	18
Chemisch-Technischer Ausschuss (CTA)	19
PR-Ausschuss (PRA)	19
Mitgliederliste	20

## Die Deutsche Aerosol- industrie im Jahr 2011



2011 war für die deutsche Wirtschaft, insbesondere für die chemische Industrie, erneut ein Jahr voller Herausforderungen. Die Schuldenkrise in Amerika und in Europa forderte allenthalben ihren Tribut. Nach den sehr guten Ergebnissen der chemischen Industrie im Vorjahr stagnierten in Deutschland 2011 die Produktionszahlen und pendelten sich letztendlich bei einer leichten Steigerung von rund 1 Prozent ein. Ähnlich entwickelten sich die Märkte für Schönheits- und Haushaltspflegemittel. Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel berichtete darüber bereits im Dezember 2011.

Erfreulicherweise folgte die gesamte Aerosolindustrie diesem Trend: die Produktionszahlen stiegen ebenfalls leicht an. Damit konnte das hohe Produktionsniveau des Vorjahres gehalten und sogar etwas übertroffen werden. Dies ist angesichts der Heterogenität der von der IGA vertretenen Erzeugnisse eine beachtliche Leistung. Bei den Abverkäufen in Deutschland verzeichneten Deo-Sprays, wie in den Vorjahren, sogar einen erheblichen Zuwachs von fast 8 Prozent. Damit wurde die klare Dominanz dieser Applikationsform im breit gefächerten Produktsegment weiter ausgebaut. 2012 steht die Wirtschaft vor der großen Herausforderung, trotz des prognostizierten Rückgangs beziehungsweise sehr verhaltenen Wachstums weiter solide zu wachsen.

Die strategische Ausrichtung der IGA hat sich 2011 in der Praxis bewährt. Dadurch, dass Dr. Rolf Bayersdörfer als IGA-Vertreter die FEA anführt und unser Verband zusätzlich einen Committee Chairman stellt, sind wir im FEA-Vorstand angemessen vertreten. Im Vordergrund der strategischen Arbeit in der FEA standen 2011 Diskussionen und Beschlüsse über neue Beitragsmodelle und die zukünftige Struktur der Organisation. In der FEA-Vollversammlung fand die IGA-Position, für alle Mitgliedsverbände die Beiträge in gleicher Form anzuheben, eine Mehrheit. Diskussionen um eine mögliche intensivere Beteiligung der großen, multinationalen Unternehmen bei der FEA sind noch nicht abgeschlossen. Hier hat sich unser Verband klar dafür ausgesprochen, die derzeitige, erfolgreiche Arbeitsweise fortzuführen, nach der ausschließlich Delegierte nationaler Verbände die Interessen der Aerosolindustrie ihrer jeweiligen Länder bei der FEA vertreten.

Trotz knapper personeller Ressourcen konnte die Arbeit des PR-Ausschusses fortgeführt werden. Den aktiven Beteiligten möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement und ihre Arbeitsergebnisse meinen besonderen Dank aussprechen. Dennoch appelliere ich an unsere Mitglieder, dieses Gremium auch weiterhin personell hinreichend zu unterstützen. Ich freue mich schon heute darauf, 2012 die neue Internetpräsenz als wesentliche Neuerung vorstellen zu dürfen.

Für die in der IGA bekanntermaßen breit gefächerten technischen Fragen ist die personelle Situation im CTA noch zufriedenstellend. Zur Erarbeitung von IGA-Positionen, insbesondere auf internationaler Ebene innerhalb der FEA, kann so stets das umfassende Wissen aus den Reihen der Mitgliedsunternehmen genutzt werden. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass auch deutsche Behördenvertreter auf die Expertise der IGA zurückgreifen, um offizielle Meinungen zu internationalen Rechtssetzungsvorhaben abzustimmen.

Nach wie vor stolz bin ich darauf, dass wir – verglichen mit unseren Schwesterverbänden – unverändert über die kleinste und zugleich aus meiner Sicht versierteste und effektivste Geschäftsstelle verfügen. Für die wirklich professionelle strategische und inhaltliche Arbeit sowie die fachliche Unterstützung der Mitgliedsunternehmen möchte ich mich an dieser Stelle persönlich bei Herrn Ibel und Frau Dr. Wittel sehr herzlich bedanken.

Ebenso gilt mein Dank allen aktiven Kollegen, die sich ehrenamtlich im Vorstand und/oder einem der IGA-Gremien engagieren. Ich hoffe, dass die Unternehmen weiterhin bereit sind, qualifizierte Mitarbeiter für Verbandsarbeit in der IGA zu entsenden.

Der gesamten Branche wünsche ich ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2012. Wer mit Aerosoldosen arbeitet, darf aus Sicht von Frau Dr. Wittel voller Stolz gerne den amtierenden amerikanischen Präsidenten zitieren: „Yes, we can – ja, wir füllen alles in Dosen“. Dem schließe ich mich gerne an.

**Volker Krampe**  
IGA-Vorsitzender



## Mitgliederversammlung

An der Mitgliederversammlung am 5. Mai 2011 in Bad Homburg beteiligten sich 53 Repräsentanten von 30 IGA-Mitgliedsfirmen. In Vertretung des Vorstandsvorsitzenden, Herrn Volker Krampe, der an diesem Tag die Interessen der Aerosolindustrie bei einer Sitzung der Working Party on the Transport of Dangerous Goods (WP15) in Genf vertrat, berichtete Herr Dr. Bayersdörfer in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender über die Verbandstätigkeit im Jahr 2010. Im Mitgliederforum wurden die Teilnehmer über die aktuelle Arbeit des PR-Ausschusses und des Chemisch-Technischen Ausschusses (CTA) informiert.

Mit einem Gastvortrag von Frau Chris Nilius (SymphonyIRI Group GmbH) zum Thema „Aerosole in Deutschland – Marktentwicklung und Verbrauchertrends“ und einer anschließenden, regen Fragerunde endete die Versammlung.



## Herbstforum

50 Vertreter aus den IGA-Mitgliedsfirmen besuchten das IGA-Herbstforum in Frankfurt am 8. November 2011. Die Vorsitzenden der verschiedenen Arbeitskreise des CTA gaben einen Überblick zu den aktuellen Themen- und Arbeitsschwerpunkten. So wurden unter anderem die in der 4. Ausgabe des „Purple Books“ im Juni 2011 veröffentlichten neuen GHS-Kennzeichnungsregeln für Aerosole erläutert. Die Implementierung dieser Regeln in europäisches Recht wird von der IGA intensiv begleitet.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit zwei Gastvorträgen zum Thema „Risikomanagement – Rückrufaktionen“. Herr Christoph Reich (Südvers Gruppe) stellte Optionen für eine Rückrufversicherung vor und gab Empfehlungen zur Risikoermittlung sowie zum Inhalt eines Rückrufplans. Herr Professor Dr. Thomas Klindt (Noerr LLP) erläuterte anschließend die strafrechtlichen und produkthaftungsrechtlichen Aspekte einer Rückrufaktion. Wie die daran anschließende, lebhaft Diskussionsrunde zeigte, stieß er damit bei den Teilnehmern auf großes Interesse.



## Aerosolschulung



Zur inzwischen zehnten Aerosolschulung lud die IGA in Kooperation mit der Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH Ende November 2011 nach Frankfurt ein. Das zweitägige Seminar richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Aerosolindustrie. Es vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aerosoltechnik und die Vorschriften, die bei Produktion und Vertrieb von Aerosolprodukten zu beachten sind. Zugleich ermöglicht es das Auffrischen bereits vorhandener Kenntnisse. Auch Vertretern von Firmen, die nicht Mitglieder der IGA sind, steht diese Veranstaltung offen.

Im Anschluss an die Referate der Industrie-Experten wurde 2011 eine Produktionsstätte von Ventilen und Ventiltzubehör in Hattersheim besichtigt.



Mit dem Verband der Chemischen Industrie (VCI) war die IGA bereits seit vielen Jahren durch eine Kooperationsvereinbarung verbunden. Diese wurde mit Beginn des Jahres 2012 durch eine assoziierte Mitgliedschaft der IGA im VCI ersetzt. Dadurch können jetzt alle IGA-Mitgliedsunternehmen (auch die, die bislang nicht

Mitglied im VCI oder in einem Fachverband des VCI waren) von dem umfangreichen Service- und Informationsangebot des VCI profitieren.

**Matthias Ibel**  
IGA-Geschäftsführer

## VCI-Mitgliedschaft

# Aerosolmarkt Deutschland

## Produktionszahlen stabil/ Steigende Nachfrage nach kosmetischen Aerosolen

Mit einer leichten Steigerung von 0,4 Prozent konnte die Produktion von Aerosolen in Deutschland im Jahr 2011 an das erfreuliche Ergebnis des Vorjahres anknüpfen. Bei nunmehr 1,355 Milliarden in Deutschland abgefüllten Dosen entwi-

ckelten sich die verschiedenen Produktkategorien jedoch sehr unterschiedlich. Die Verkaufszahlen im deutschen Markt wiesen vor allem im kosmetischen Bereich wieder eine deutlich positive Tendenz auf.



## Produktion

Die Produktionszahlen hielten sich bei einer leichten Steigerung um 0,4 Prozent 2011 auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Dabei ging die Produktion von Aerosolen im größten Marktsegment, dem der kosmetischen Aerosole, allerdings um 1,6 Prozent zurück. Wurden 2011 934 Millionen Dosen abgefüllt, waren es 2010 noch 949 Millionen Dosen. Leichte Zuwächse verbuchte die größte Kategorie der Deodorantien und Antitranspirantien. Der Bereich der Rasierschäume und -gele stieg um 5,2 Prozent. Zur negativen Gesamttendenz trug dagegen die Produktion von Haarsprays, Haarlacken und Haarschäumen bei. In diesen Segmenten wurden 2011 insgesamt 20 Millionen Dosen weniger abgefüllt als 2010.

Mehr als ausgeglichen wurden diese Rückgänge durch die deutsche Produktion von Haushaltsaerosolen mit 127 Millionen abgefüllten Dosen in 2011 und einer Steigerungsrate von über 32 Prozent. So wurden allein in Deutschland 23 Millionen Raumsprays mehr abgefüllt als noch im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung von

beinahe 80 Prozent. Aber auch die Schuh- und Lederpflegemittel wiesen ein Wachstum von über 27 Prozent auf. In den übrigen Kategorien war die Tendenz fast durchweg positiv, so zum Beispiel bei den technischen Sprays für Industriezwecke und den Farb- und Lacksprays mit 4 beziehungsweise 3 Millionen neu abgefüllten Dosen.

Die 2011 in den einzelnen Produktkategorien in Weißblech- beziehungsweise Aluminiumdosen erreichten Produktionszahlen sind der Übersicht zu entnehmen. In Glas- und Kunststoffbehältern abgefüllte Aerosol-Produkte, die nur in deutlich geringeren Stückzahlen produziert wurden, können hier leider nicht im Einzelnen ausgewiesen werden.

Da in Deutschland bekanntermaßen Aerosole nicht nur für den deutschen oder europäischen Markt, sondern teilweise sogar für weltweite Märkte produziert werden, hat die Inlandsnachfrage nach Aerosolprodukten auf die Entwicklung der deutschen Produktionszahlen praktisch keinen Einfluss.

## IGA-Produktionsstatistik 2011

(in Deutschland abgefüllte Aerosolpackungen)  
Nach Produktkategorien, in Millionen Einheiten

Produktkategorie	Aluminium-Dosen	Weißblech-Dosen	Gesamt-Produktion
<b>Körperpflege</b>			
Deodorantien / Antitranspirantien	423	9	432
Haarsprays, Haarlacke	84	202	286
Haarschäume	89	0	89
Rasierschäume, Rasiergele	91	10	101
Sonstige	25	1	26
<b>Total</b>	<b>712</b>	<b>222</b>	<b>934</b>
<b>Haushaltsprodukte</b>			
Insektizide und Pflanzenschutz	0	7	7
Teppichschäume	0	2	2
Wäschestärke und Bügelhilfen	0	6	6
Raumsprays	36	16	52
Wachs- und Poliersprays	0	2	2
Ofenreiniger	0	4	4
Bad- und Küchenreiniger	0	9	9
Schuh- und Lederpflegemittel	15	27	42
Sonstige	0	3	3
<b>Total</b>	<b>51</b>	<b>76</b>	<b>127</b>
<b>Autopflegemittel</b>	<b>3</b>	<b>20</b>	<b>23</b>
<b>Technische Sprays für Industriebzwecke</b>	<b>4</b>	<b>68</b>	<b>72</b>
<b>Farb- und Lacksprays</b>	<b>0</b>	<b>71</b>	<b>71</b>
<b>Pharmazeutische Sprays</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>35</b>
<b>Veterinärprodukte</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Nahrungsmittel</b>	<b>0</b>	<b>61</b>	<b>61</b>
<b>Sonstige</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>29</b>
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>817</b>	<b>538</b>	<b>1.355</b>

2010: 1.349 (plus 0,4 %)

# Aerosolmarkt Deutschland

## Nachfrage

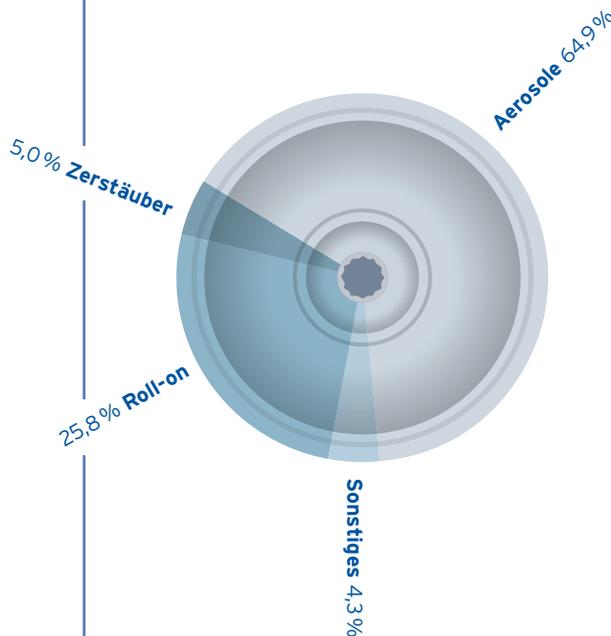
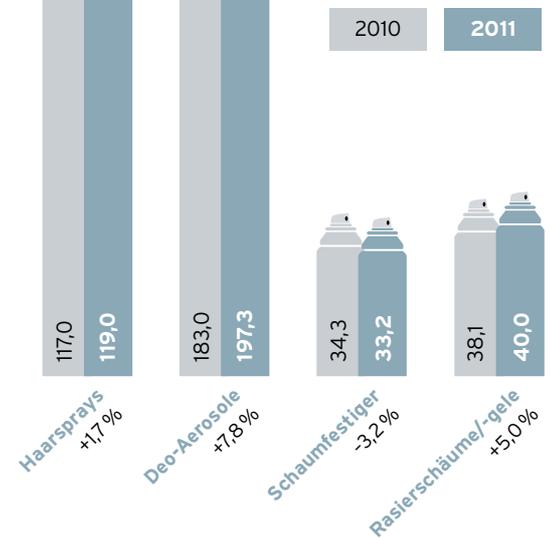
2011 hat sich der Abverkauf kosmetischer Aerosole in Deutschland erneut positiv entwickelt. Angetrieben wurde dies, wie schon in den Vorjahren, vor allem von der deutlich steigenden Nachfrage nach Aerosolen im größten Marktsegment der Deodorantien und Antitranspirantien. Zudem sind Haarsprays offenbar wieder im Kommen und weisen, ebenso wie Rasierschäume und -gele, erfreuliche Steigerungsraten aus (Abb. 1).

Bei Deodorantien/Antitranspirantien erfreuen sich Aerosole beim Verbraucher weiter wachsender Beliebtheit. Der Abverkauf dieser Produkte in Deutschland nahm 2011 um stattliche 7,8 Prozent zu. Damit wuchs der Anteil der Aerosole im gesamten Deo-Markt auf nunmehr 64,9 Prozent (Abb. 3). Andere Anwendungsformen mussten gleichzeitig Marktanteile abgeben. Nur die Roll-ons konnten mit 25,8 Prozent noch einen nennenswerten Marktanteil als Alternative zum Aerosol erreichen.

## Absatzentwicklung kosmetischer Aerosole

2011 in Deutschland (in Mio. Stück)

Abb. 1



## Deomarkt

(nach Applikationsformen in Prozent)

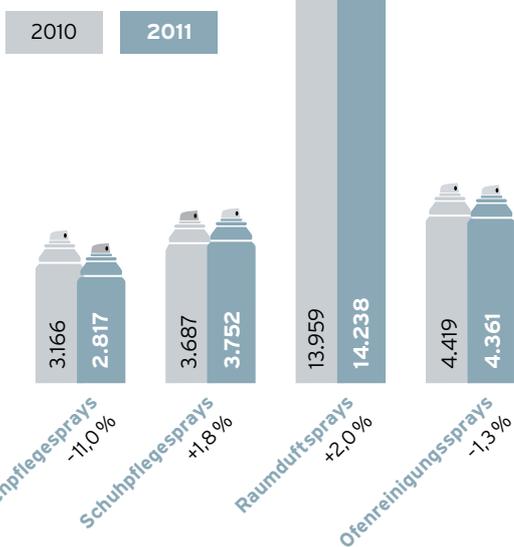
Abb. 3



## Abverkauf Haushaltsaerosole

2011 in Deutschland (in Tsd. Stück)

Abb. 2



Im Markt der Haarstyling-Aerosole haben Haarsprays wieder Anteile zurückgewonnen, denn die Zahl der in Deutschland verkauften Aerosole wuchs um 1,7 Prozent, so dass 119 Millionen Haarspraydosen im Jahr 2011 über den Ladentisch gingen. Der Anteil der Haarsprays an diesem Segment wuchs damit von 59,6 auf 62,2 Prozent (Abb. 4). Von den entsprechenden Rückgängen bei den anderen Styling-Produkten blieben auch Schaumfestiger nicht verschont. Mit 33,2 Millionen Stück wies hier der Abverkauf ein Minus von 3,2 Prozent auf. Insgesamt dominierten Aerosole den Haarstyling-Markt dennoch mit einem Anteil von knapp 79 Prozent mehr als deutlich.

Insgesamt stabil zeigte sich der Markt der Haushaltsaerosole (Abb. 2). Als größte Produktkategorie wiesen Raumduftsprays in diesem Segment wieder ein leichtes Wachstum auf. Ebenfalls gut auf dem Vorjahresniveau konnten sich die Schuhpflegeaerosole behaupten. Die Stückzahl der in Deutschland verkauften Ofenreinigungssprays nahm nur leicht ab, wogegen die Teppichpflege-Sprays die einzige Produktkategorie war, die mit einem Rückgang von 11 Prozent 2011 ein zweistelliges Minus aufwies.

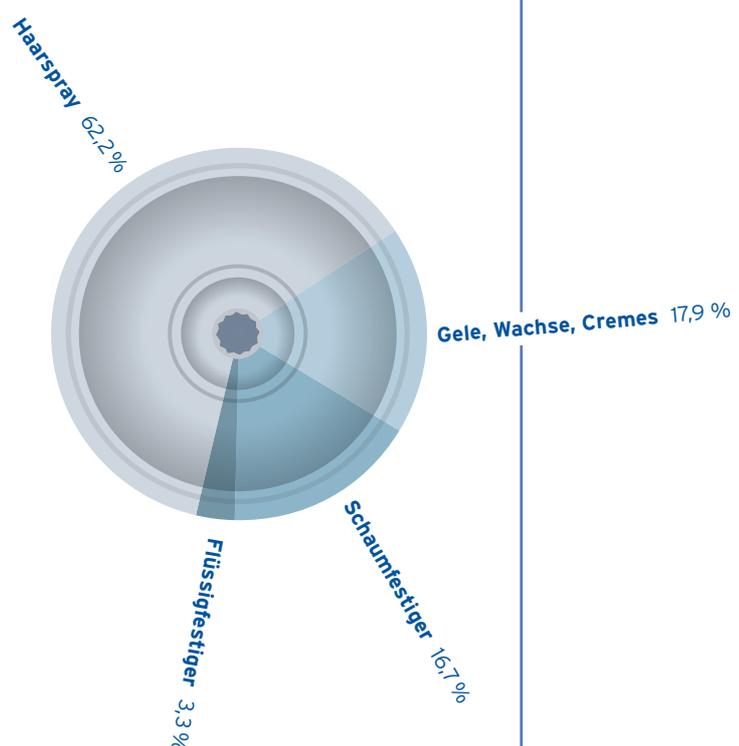
**Matthias Ibel**

IGA-Geschäftsführer

## Stylingmarkt

(nach Applikationsformen in Prozent)

Abb. 4



# Aus der Arbeit des CTA



## Änderung der Aerosol- packungsverordnung

Durch ein Gesetz zur Neuordnung des Geräte- und Produktsicherheitsrechts änderte sich im November 2011 auch die deutsche Aerosolpackungsverordnung. Jedoch wurden nur die jetzt im Produktsicherheitsgesetz definierten Begriffe des „Inverkehrbringens“ und der „Bereitstellung auf dem Markt“ in den Verordnungstext

übertragen. Ein Fehler, der sich im ursprünglichen Entwurf eingeschlichen hatte, konnte nach einem Hinweis der IGA noch vor Verabschiedung des Gesetzes korrigiert werden. Inhaltlich hat sich mit dieser Neufassung der Aerosolpackungsverordnung nichts geändert.

## GHS/Anpassung der EG-Aerosolrichtlinie

Die bereits im November 2010 in einer Sitzung der Vertreter der Mitgliedstaaten besprochene Anpassung der EG-Aerosolrichtlinie an den technischen Fortschritt hat im Berichtszeitraum leider keine Fortschritte gemacht. Damals hatten die anwesenden Regierungsvertreter bereits eine Erhöhung des erlaubten Maximaldrucks für Aerosole mit nicht-entzündlichen Treibmitteln von 13,2 auf 15 bar bei 50°C sowie einen Regelungsvorschlag des Europäischen Aerosolverbandes FEA für Aerosolbehälter aus Kunststoff grundsätzlich befürwortet. Eine entsprechende Anpassungsrichtlinie ist von der Europäischen Kommission jetzt jedoch erst für 2013 geplant.

ge Umstellung der Kennzeichnung von Aerosolen auf das GHS-System bis zum Jahr 2015 zu ermöglichen. Auch bei der Europäischen GHS-Verordnung besteht weiterhin Anpassungsbedarf, da dort bislang noch nicht die Kennzeichnung von Aerosolen gemäß der im Juni 2011 veröffentlichten vierten Ausgabe des UN-„Purple Book“ umgesetzt wurde. Auf UN-Ebene wurden damit erstmalig unter GHS auch Regeln für nicht-entzündbare Aerosole kodifiziert. Gleichzeitig wurde klargestellt, dass Aerosole generell nicht zusätzlich unter die Einstufung als „Gase unter Druck“ fallen. Die im März 2011 veröffentlichte zweite Anpassung der Europäischen GHS-Verordnung regelte dagegen nur für entzündbare Aerosole, dass für diese keine Kennzeichnung mit dem Gaszylinderpiktogramm erforderlich ist. Erfreulicherweise wurde aber der Hinweis aufgenommen, dass Aerosole, die keinem Test auf ihre Entzündlichkeit unterzogen wurden, als entzündbare Aerosole der Kategorie 1 einzustufen sind.

Unabhängig davon soll schon vorher die Aerosolrichtlinie an die Kennzeichnungsregelungen nach dem Global Harmonisierten System („GHS“) angepasst werden. IGA und FEA haben gegenüber der Europäischen Kommission und der Bundesregierung darauf hingewiesen, dass dies dringend erforderlich ist, um eine rechtzeitig-

abgeschlossen sein. Die „National Emission Ceiling Directive“, die den Mitgliedstaaten Ziele zur Minderung des Ausstoßes unter anderem von VOC vorgibt, stellt vermutlich die Grundlage für eine neue Rahmenrichtlinie dar, in die alle anderen Luftqualitätsrichtlinien integriert werden sollen.

## VOC/HFC

In einem Bericht vom Mai 2011 kam die Europäische Kommission zu dem Ergebnis, dass eine Ausdehnung des Anwendungsbereichs der „Deco Paint“-Richtlinie, die den Einsatz flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) in Lacken und Farben beschränkt, auf andere Verbraucherprodukte nicht erfolgen soll. Begründet wurde dies zu Recht damit, dass alle zuvor diskutierten zusätzlichen Produktregelungen mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand und – zu Lasten der Verbraucher – erheblichen Verlusten in der Produktleistung verbunden gewesen wären, denen nur geringe VOC-Emissionseinsparungen gegenüberstanden hätten. Tatsächlich sind die Auswirkungen der in Aerosolen eingesetzten Treib- und Lösungsmittel auf den Sommersmog aus wissenschaftlicher Sicht ohnehin vernachlässigbar.

Der Arbeitskreis VOC/HFC des CTA begleitete im Jahr 2011 auch die Vorbereitungen zur Revision der F-Gase-Verordnung. Bis Dezember 2011 fand dazu eine öffentliche Konsultation der Europäischen Kommission statt, zu der auf FEA-Ebene eine Stellungnahme erarbeitet wurde. Die FEA setzt sich im Hinblick auf mögliche gesetzliche Beschränkungen des Einsatzes von gesättigten fluorierten Kohlenwasserstoffen (HFC) in Aerosolprodukten für sicherheitstechnisch notwendige Ausnahmen und realistische Übergangsfristen ein. Auf Basis des „FEA Verhaltenskodex für den Einsatz von HFC in Aerosolen“ werden HFC ohnehin nur in sehr wenigen Aerosolprodukten eingesetzt, die aufgrund ihrer besonderen Verwendungsbedingungen nicht entzündbar sein dürfen.

Nach einem Beschluss der Europäischen Kommission vom Januar 2011 sollen alle mit Luftqualität in Verbindung stehenden Vorschriften überarbeitet werden. Voraussichtlich wird dies bis zum Jahr 2013, dem „Jahr der Luftqualität“,



Der Arbeitskreis Standardisierung des CTA hat im Berichtszeitraum wieder wertvolle Beiträge zu mehreren in Entwicklung stehenden Entwürfen für neue FEA-Standards geliefert, die von allen Unternehmen der Aerosolindustrie als unverbindliche Hilfestellung genutzt werden können. Insbesondere hat der Arbeitskreis dabei die aktuell in der Praxis üblichen Maße, Toleranzen und Methoden diskutiert und gleichzeitig kritisch die exakte Terminologie von Standards überprüft. Bevor die so vorbereiteten Entwürfe durch die FEA verabschiedet werden, erhalten stets nochmals alle IGA-Mitgliedsfirmen Gele-

genheit, diese zu kommentieren. Alle FEA-Standards sowie die in Abstimmung befindlichen Entwürfe werden auf der Internetseite der FEA [www.aerosol.org](http://www.aerosol.org) veröffentlicht.

Die IGA Experten haben ferner im DIN-Normungsausschuss „Metallverpackungen aus Feinstblech und Aluminium“ verschiedene für die Aerosolindustrie relevante DIN-, CEN- und ISO-Standards überprüft und konnten auch hier die praktischen Erfahrungen der Aerosolindustrie in die Beratungen einbringen.



Im Berichtszeitraum wurde die TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“ veröffentlicht, die in Kapitel 11 auch besondere Vorgaben zur Lagerung von Aerosolpackungen enthält. Insoweit löst diese TRGS die Anforderungen der Technischen Regeln Druckgase „TRG 300“ ab, die bislang in ihren anlagenbezogenen Teilen noch weitergegolten hatte.

Über die geplante Seveso-III-Richtlinie beriet im Dezember 2011 der Umweltausschuss

Insbesondere durch den IGA-Vorsitzenden, Volker Krampe, der die FEA unter anderem in den Expertengremien der UN vertritt, konnte die IGA sich auch 2011 wieder intensiv an der Weiterentwicklung und Harmonisierung der internationalen Gefahrgutregeln beteiligen. Zum 1. Januar 2011 trat die Änderung des europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) in

des Europäischen Parlaments vorbereitend auf die erste Lesung. Die Seveso-II-Richtlinie soll an die neuen GHS-Vorschriften angepasst und hierbei das bisherige Schutzniveau im Sinne einer „1:1-Umsetzung“ beibehalten werden. Daher fand auch keine Diskussion über ein im Auftrag der FEA erstelltes Sachverständigengutachten statt, das sich aufgrund des deutlich geringeren Gefahrenpotenzials von Aerosolen für eine erhebliche Anhebung der Mengenschwellen bei deren Lagerung ausspricht.

Kraft. Anstelle der alten Kennzeichnung für den Transport von Aerosolprodukten in „begrenzten Mengen“ im Straßenverkehr („UN 1950“) ist jetzt – mit einer Übergangsfrist bis Juni 2015 – ein einheitliches Rautenzeichen für alle Gefahrgüter in begrenzten Mengen zu verwenden.

**Matthias Ibel**  
IGA-Geschäftsführer

## Standardisierung

## Safety / Security

## Gefahrgut

### Die FEA, wesentlicher Teil eines weltweiten Aerosol-Netzwerkes

Die Globalisierung im Aerosolsektor schreitet auch auf Regulierungsebene weiter voran. Durch ihre etablierten Beziehungen hat die FEA eine solide Grundlage geschaffen, um nachhaltig an der Gestaltung von Aerosolregelungen in anderen Regionen der Welt mitzuwirken. Für unsere exportstarken Länder, wie Deutschland, ist dies ein ganz wichtiger Aspekt.

Auch um diese globale Entwicklung weiter voranzutreiben hat das FEA Board entschieden, die verfügbaren FEA-Standards frei zugänglich zu machen. Unser Ziel ist es, die Verbreitung unserer Standards über die Grenzen Europas hinaus als Hilfestellung für die alltägliche Arbeit weiter aktiv voranzutreiben.

Mit Blick auf die Aktivitäten im Bereich der Kunststoff-Aerosole, wie auch bezüglich

der Bestrebungen zur Harmonisierung von Konstruktionsparametern, sind erfreuliche Annäherungen mit den Kollegen in den USA gelungen.

Anlässlich des chinesischen Aerosolkongresses in Zongshan wurde unter Mithilfe der FEA die AAF (Asian Aerosol Federation) gegründet. Erfreulicherweise wird bereits auf viele Leitlinien der FEA Bezug genommen. Zudem bildet die Europäische Aerosolrichtlinie (ADD) nun in vielen Ländern dieser Region die Grundlage für landeseigene Vorschriften. Japan strebt ebenfalls eine Revision vorhandener Regelungen an und erwägt, die ADD dazu als Vorlage zu verwenden.

Ein weiteres Aushängeschild der FEA ist die neue, deutlich modernisierte Internetseite. Zum einen vermittelt sie auf übersichtliche Art und Weise die FEA-Inhalte auch für Nichtmitglieder, zum anderen erlaubt sie Mitarbeitern der Arbeitsgruppen einen leichten Zugang zum Extra-



net. Das FEA Board hat sich weiterhin dafür ausgesprochen, dass Mitglieder der einzelnen FEA-Arbeitsgruppen im Extranet Zugang zu allen Themen des übergeordneten Committees erhalten. Das erhöht die Transparenz und unterstützt einen übergreifenden Austausch.

Auch 2011 war die IGA wieder eine „Bank“ in Sachen Aerosolaktivitäten. In allen Bereichen der FEA-Arbeitsfelder spiegelt sich die engagierte und nachhaltige Arbeit der IGA-Delegierten wider.

Trotz der erfolgreichen Arbeit auch im vergangenen Jahr muss mit Bedauern festgehalten werden, dass immer weniger Personen und Firmen sich bereit erklären, aktiv an der europäischen Verbandsarbeit mitzuwirken. Nur durch den repräsentativen Input von möglichst vielen Sparten der Aerosolindustrie werden wir auch zukünftig mit Fug und Recht sagen können, dass die FEA die europäische Aerosolindustrie vertritt.

Um diese immer wichtigere Arbeit zu ermöglichen bitte ich Sie alle, über Ihre Mitgliedschaft Ihr Wissen und Ihre Mitarbeit aktiv in die internationale Verbandsarbeit einzubringen, um unsere erklärten Ziele des kontinuierlichen Fortschritts und der Nachhaltigkeit stetig voranzutreiben.

All denen, die sich mit viel persönlichem Engagement in die nationale und internationale Verbandstätigkeit einbringen, möchte ich persönlich danken. Den Firmen, die die dafür erforderlichen Freiräume ermöglichen, ebenso.

Ich freue mich, auch nach meiner im September 2011 erfolgten Wiederwahl zum FEA-Präsidenten auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

**Dr. Rolf Bayersdörfer**  
FEA-Präsident



# IGA-Delegierte in den FEA-Gremien

## Board of Directors

Dr. Rolf Bayersdörfer (FEA-Präsident) Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH  
Volker Krampe Beiersdorf AG

## Health & Environment Committee

Dr. Rolf Bayersdörfer Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH  
Judith Kaumanns Procter & Gamble Service GmbH  
Peter Maurer Beiersdorf AG

### Aerosol Ingredients Working Group

Thomas Doering Henkel AG & Co. KGaA

### Aerosol Sustainability Working Group

Julia Ivanov AkzoNobel Elotex AG  
Dr. Burkhard Müller Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH

### HFC Working Group

Rolf Schiestel MOTIP DUPLI GmbH  
Dr. Klaus Weber IGS Aerosols GmbH

### VOC Working Group

Judith Kaumanns (Vorsitzende) Procter & Gamble Service GmbH  
Dr. Rolf Bayersdörfer Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH  
Peter Maurer Beiersdorf AG

## Industrial Safety Committee

Volker Krampe (Vorsitzender) Beiersdorf AG

### Safety Working Group

Dr. Michael Bayer Colep Laupheim GmbH & Co. KG  
Dr. Heinz Theo Kämmerling SCHARR CPC GmbH

### Transport Working Group

Volker Krampe Beiersdorf AG  
Jens Georgi TUNAP Industrie Chemie GmbH & Co.  
Produktions KG

## Packaging & Contents Committee

Volker Krampe Beiersdorf AG  
Dr. Hartmut Schiemann Procter & Gamble Service GmbH

### Aerosol Safety & Counterfeiting Working Group

Michael Ellis (Vorsitzender) Beiersdorf AG  
Dr. Rolf Bayersdörfer Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH  
Jörg Peter Staehle G. Staehle GmbH u. Co. KG Blechpackungen

### Flammability / Aerosol Directive Working Group

Matthias Ibel Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.  
Dr. Hartmut Schiemann Procter & Gamble Service GmbH

### Standardisation Working Group

Michael Fürst Ardagh Metal Packaging Germany GmbH  
Dr. Heidi Lukasch Deutsche Präzisions-Ventil GmbH

## National Directors' Committee

Matthias Ibel Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.

# Öffentlichkeitsarbeit 2011

## IGA-Internetseite

2011 konzentrierte sich unsere Öffentlichkeitsarbeit vor allem auf die Entwicklung eines grundlegend neuen IGA-Internetauftritts, der darüber hinaus noch einen neuen, griffigen Namen – [www.aerosolverband.de](http://www.aerosolverband.de) – erhielt. Mit einem frischen, modernen Design und ansprechenden Fotos und Grafiken präsentiert sich die IGA damit auch nach außen als moderner Verband. Der benutzerfreundliche und zielgruppenorientierte Aufbau ermöglicht Besuchern der In-

ternetseite nun einen schnellen Überblick und Zugang zu einer Vielzahl an Informationen „rund um die Spraydose“. Wesentlicher neuer Bestandteil ist ein per Passwort geschützter Mitgliederbereich für alle Mitarbeiter von IGA-Mitgliedsfirmen, mit Zugang zu Aerosol-relevanten Vorschriften, unseren Leitfäden, aber auch zu unseren Rundschreiben sowie Vortragsunterlagen unserer Veranstaltungen.

## TV-Footagematerial auf der ACHEMA 2012

Unser TV-Footagematerial mit Filmsequenzen zu Produktion, Abfüllung, Anwendung und Lagerung von Aerosolen steht bekanntlich den Redaktionen von TV-Wissenschaftssendungen, die über dieses Thema berichten möchten, zur Verfügung. Teile dieses Materials werden bei der im Juni

2012 in Frankfurt am Main stattfindenden Messe „ACHEMA 2012“ zu sehen sein. Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie setzt es in einem Film zum Thema Aerosoldose im Rahmen ihres Messeauftritts ein.

## Unterrichtsset auf der Didacta 2011

Großer Beliebtheit erfreute sich zum wiederholten Male unser Unterrichtsset „Psss... die Spraydose erzählt“ auf der Didacta Bildungsmesse 2011. Das komplette Unterrichtsset enthält einen Lehrfilm, ein Lehrerheft, Overheadfolien, Schülerhefte, Ventile, je eine leere Aluminium- und eine Weißblech-Spraydose sowie einen Fragebogen zur Lernzielkontrolle. Für

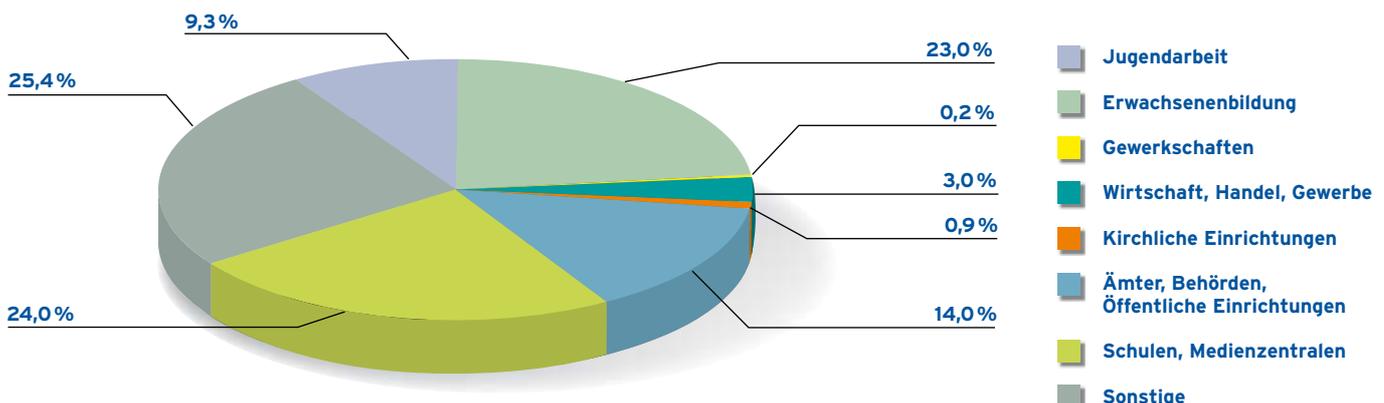
Interessierte stehen alle Informationsmaterialien aus dem Set in Form von PDF-Dateien auf unserer Internetseite zum kostenfreien Herunterladen bereit. Das vollständige Unterrichtsset – einschließlich Spraydosen und Lehrfilm – kann außerdem über die Konferenz der Landesfilmdienste ([www.landessfilmdienste.de](http://www.landessfilmdienste.de)) ausgeliehen werden.

## Lehrfilm-Verleih erreicht über 500.000 Zuschauer

Allein 2011 wurde 9.400-mal über die Landesfilmdienste unser Film „Psss... die Spraydose erzählt“ ausgeliehen und erreichte damit mehr als 100.000 Zuschauer. Innerhalb von nur sieben Jahren haben auf diesem Weg bereits über eine halbe Million Zuschauer den Film gesehen. Daneben bieten die Landesfilmdienste das Material im Web-TV an sowie als Video-on-Demand.

Dass der ursprünglich nur für Schüler konzipierte Film „Psss... die Spraydose erzählt“ auch für Erwachsene interessant ist, zeigt nachfolgende Grafik: 23 Prozent der Filmvorführungen – knapp ein Viertel – finden allein in der Erwachsenenbildung statt. 90 Prozent aller Zuschauer bewerteten den Film erfreulicherweise als sehr gut oder gut geeignet.

**Bernhard Meier**  
PRA-Vorsitzender



(Quelle: IGA/Konferenz der Landesfilmdienste)

## Geschäftsstelle

Industrie-Gemeinschaft Aerosole e.V.  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 2556-1508  
Fax +49 69 2556-1608  
info@aerosolverband.de  
www.aerosolverband.de

### Geschäftsführer

RA Matthias Ibel

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dr. Gerda Wittel

## Vorstand

### Vorsitzender

Volker Krampe  
Beiersdorf AG  
Unnastraße 48 · 20245 Hamburg  
Tel. +49 40 4909-3634  
Fax +49 40 4909-183634  
Volker.Krampe@Beiersdorf.com

### Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Rolf Bayersdörfer  
Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH  
Hohenzollernring 127-129 · 22763 Hamburg  
Tel. +49 40 8824-2430  
Fax +49 40 8824-3430  
Rolf.Bayersdoerfer@henkel.com

Dr. Hartmut Schiemann (CTA-Vorsitzender)  
Procter & Gamble Service GmbH  
Berliner Allee 65 · 64274 Darmstadt  
Tel. +49 6151 34-3951  
Fax +49 6151 34-2217  
schiemann.h@pg.com

### Weitere Vorstandsmitglieder

Klaus Broecker  
IGS Aerosols GmbH  
Im Hemmet 1 · 79664 Wehr  
Tel. +49 7762 8007-23  
Fax +49 7762 4412  
Broecker@igs aerosols.com

Dr. Heidi Lukasch  
Deutsche Präzisions-Ventil GmbH  
Schulstraße 33 · 65795 Hattersheim  
Tel. +49 6190 801-388  
Fax +49 6190 801-200  
Heidi.Lukasch@precisionglobal.com

Bernhard Meier (PRA-Vorsitzender)  
Ardagh Metal Packaging Germany GmbH  
Feldstraße 147-149 · 22880 Wedel  
Tel. +49 4103 126-121  
Fax +49 4103 126-201  
Bernhard.Meier@ardaghgroup.com

Dr. Ludger Neumann  
L'ORÉAL Deutschland GmbH  
Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf  
Tel. +49 211 4378-229  
Fax +49 211 4378-224  
LNeumann@de.LOreal.com

Dirk Schwung  
Boxal Sales GmbH · A Member of EXAL Group  
Hauptstraße 49 · 50126 Bergheim  
Tel. +49 2271 9842-20  
Fax +49 2271 9842-29  
DSchwung@Boxal.com

### Ehrenvorsitzende

Franz Guck  
IGS Aerosols GmbH  
Im Hemmet 1 · 79664 Wehr  
Tel. +49 7762 8007-0  
Fax +49 7762 4412

Josef Wilhelm  
Ehrenbergweg 14 · 36088 Hünfeld-Mockenzell  
Tel. +49 6652 2428  
Fax +49 6652 747939

**Vorsitzender**

Dr. Hartmut Schiemann Procter & Gamble Service GmbH

**Stellvertretender Vorsitzender**

Peter Maurer Beiersdorf AG

**Mitglieder**

Dr. Michael Bayer Colep Laupheim GmbH & Co. KG  
Christine Cajan KAO Germany GmbH  
Markus Danne Boxal Sales GmbH  
A Member of EXAL GROUP  
Michael Fürst Ardagh Metal Packaging Germany GmbH  
Jens Georgi TUNAP Industrie Chemie  
GmbH & Co. Produktions KG  
Frank Hamberger Peter Kwasny GmbH  
Ingo Holste Ardagh Metal Packaging Germany GmbH  
Judith Kaumanns Procter & Gamble Service GmbH  
Volker Krampe Beiersdorf AG  
Walter Kreidler TUBEX GmbH  
Manfred Lott KAO Germany GmbH  
Christian Lübke DALLI-WERKE GmbH & Co. KG  
Dr. Heidi Lukasch Deutsche Präzisions-Ventil GmbH  
Michael Meier TUNAP Industrie Chemie  
GmbH & Co. Produktions KG  
Dr. Burkhard Müller Hans Schwarzkopf & Henkel GmbH  
Theodor Park Schwarzkopf & Henkel Production  
Europe GmbH & Co. KG  
Dr. Thomas Steinhöfer Schwarzkopf & Henkel Production  
Europe GmbH & Co. KG  
Roland Voßen MOTIP DUPLI GmbH

**Vorsitzender**

Bernhard Meier Ardagh Metal Packaging Germany GmbH

**Mitglieder**

Janine Arnold Henkel AG & Co. KGaA  
Markus Danne Boxal Sales GmbH  
A Member of EXAL GROUP  
Reiner Krüger Unilever Deutschland GmbH  
Eva Podlich L'ORÉAL Deutschland GmbH

**Chemisch-Technischer  
Ausschuss (CTA)****PR-Ausschuss (PRA)**



## Mitgliederliste Industrie-Gemeinschaft Aerosole e. V.

### Verzeichnis der Abkürzungen

<b>DA</b>	Friedrich Huber <b>aeronova</b> GmbH & Co. · Sobrigauer Weg 4 · 01257 Dresden Tel. +49 351 27046-0 · Fax +49 351 27046-16 · info@aeronova.de · www.aeronova.de	<b>F</b>
Hersteller von oder Handel mit Aerosol-Metallbehältern (Aluminium)		
<b>DS</b>	<b>AEROPHARM</b> GmbH · François-Mitterrand-Allee 1 · 07407 Rudolstadt Tel. +49 3672 479-0 · Fax +49 3672 479-333 · Service@AEROPHARM.de · www.AEROPHARM.de	<b>F</b>
Hersteller von oder Handel mit Aerosol-Metallbehältern (Weißblech, einschließlich Vormaterial)		
<b>Z</b>	<b>AEROSOL EUROPE</b> Media Service International GmbH · Spitzwegstraße 4 · 82402 Seeshaupt Tel. +49 8801 914682 · Fax +49 8801 914683 · info@aerosoleurope.de · www.aerosoleurope.de	<b>Z</b>
<b>F</b>	<b>Aerosol-Service</b> GmbH · Helmstedter Straße 58 c · 38126 Braunschweig Tel. +49 531 27382-0 · Fax +49 531 27382-26 · Info@Aerosol-Service.de · www.Aerosol-Service.de	<b>F</b>
Aerosolprodukte-Abfüller (Eigenprodukte oder Lohnabfüllung)		
<b>T, W</b>	<b>AkzoNobel</b> · Elotex AG · Industriestraße 17a · 6203 Sempach Station, SCHWEIZ Tel. +41 41 469-6966 · Fax +41 41 469-6906 · PersonalCare.Europe@AkzoNobel.com www.PersonalCarePolymers.com	<b>T, W</b>
<b>J</b>	<b>Aptar Beauty + Home</b> · Seaquist Perfect Dispensing GmbH · Hildebrandstraße 20 · 44319 Dortmund Tel. +49 231 92400 · Fax +49 231 211752 · www.aptar.com	<b>V, VT</b>
Entsorgung/Recycling		
<b>DS</b>	<b>Ardagh Metal Packaging</b> Germany GmbH · Feldstraße 147-149 · 22880 Wedel Tel. +49 4103 126-0 · Fax +49 4103 126-201 · www.ardaghgroup.com	<b>DS</b>
Schutzkappen, Verschlüsse		
<b>F</b>	<b>AVT</b> Abfüll- und Verpackungstechnik GmbH · Simonshöfchen 55 · 42327 Wuppertal Tel. +49 202 27474-0 · Fax +49 202 27474-15 · Kontakt@AVT-Deutschland.de · www.AVT-Deutschland.de	<b>F</b>
<b>M</b>	SC Johnson <b>Bama</b> GmbH · Pfalzgraf-Otto-Straße 50 · 74821 Mosbach Tel. +49 6261 801-0 · Fax +49 6261 801210 · deinfo@scj.com	<b>F</b>
Abfüll- und Verschleißmaschinen, Apparate für Labors usw.		
<b>F</b>	<b>Bayer</b> CropScience AG · BCS-ES-INN-FT · Gebäude 6800 · Alfred-Nobel-Straße 50 · 40789 Monheim Tel. +49 2173 38-4617 · Fax +49 2173 38-7644 · Frank.Rosenfeldt@bayer.com	<b>F</b>
<b>S</b>	<b>Beiersdorf</b> AG · Unnastraße 48 · 20245 Hamburg Tel. +49 40 4909-0 · Fax +49 40 4909-3434 · www.Beiersdorf.com	<b>F</b>
Verkauf (Handel) von Aerosol- Produkten (auch Import und Export)		
<b>DA</b>	<b>Boxal</b> Sales GmbH · A Member of EXAL GROUP · Hauptstraße 49 · 50126 Bergheim Tel. +49 2271 9842-0 · Fax +49 2271 9842-29 · MDanne@Boxal.com · www.Boxal.com	<b>DA</b>
Treibgase		
<b>F</b>	<b>Caramba</b> Chemie GmbH & Co. KG · Wanheimer Straße 334-336 · 47055 Duisburg Tel. +49 203 7786-01 · Fax +49 203 7786-196 · Info@Caramba.de · www.Caramba.de	<b>F</b>
Ventile		
<b>S</b>	<b>Chemolux</b> Germany GmbH · Heinrichstrasse 73 · 40239 Düsseldorf Tel. +49 211 85290-00 · Fax +49 211 85290-05 · Info@Chemolux.Info · www.Chemolux.Info	<b>S</b>
<b>VT</b>	<b>Colep</b> Laupheim GmbH & Co. KG · Fockestraße 12 · 88471 Laupheim Tel. +49 7392 706-0 · Fax +49 7392 706-272 · enquiries@colep.com · www.colep.com	<b>F</b>
Ventil-Zubehör		
<b>F</b>	<b>Colgate-Palmolive</b> GmbH · Lübecker Straße 128 · 22087 Hamburg Tel. +49 40 7319-0 · Fax +49 40 7319-2498 · www.Colgate.de	<b>F</b>
Wirkstoffe (Grundstoffe) und Lösungsmittel		
<b>M, V, VT, K</b>	<b>Coster</b> Technologie Speciali GmbH · Siemensstraße 22 · 76275 Ettlingen Tel. +49 7243 5483-0 · Fax +49 7243 5483-54 · Sales.de@Coster.com · www.Coster.com	<b>M, V, VT, K</b>
<b>Z</b>	<b>Crown Bender</b> GmbH · Verkaufsbüro Aerosoldosen · Holzstraße 116 · 44575 Castrop-Rauxel Tel. +49 2305 34441 · Fax +49 2305 34047	<b>DS</b>
Fachzeitschriften		
<b>F</b>	<b>DALLI-WERKE</b> GmbH & Co. KG · Zweifaller Straße 120 · 52224 Stolberg Tel. +49 2402 8900 · Fax +49 2402 892222 · info@dalli-group.com · www.dalli-group.com	<b>F</b>
<b>F</b>	Rudolf <b>Dankwardt</b> GmbH · Gutenbergring 50-52 · 22848 Norderstedt Tel. +49 40 528734-0 · Fax +49 40 528734-99 · Dankwardt@RuDa.de · www.RuDa.de	<b>F</b>
<b>S</b>	<b>Deutsche Aerosol</b> GmbH · Traunreuter Straße 16 · 93073 Neutraubling Tel. +49 9401 9228-0 · Fax +49 9401 9228-28 · czech.joachim@deutsche-aerosol.de	<b>S</b>
<b>V, VT, K</b>	<b>Deutsche Präzisions-Ventil</b> GmbH · Schulstraße 33 · 65795 Hattersheim Tel. +49 6190 801-0 · Fax +49 6190 801-200 · dpv-info@precisionglobal.com · www.precisionglobal.com	<b>V, VT, K</b>

<b>ECKART</b> GmbH · Günterstal 4 · 91235 Hartenstein Tel. +49 9152 77-0 · Fax +49 9152 77-7008 · info@eckart.altana.com · www.eckart.net	W
<b>Euscher</b> GmbH & Co. KG · Johanneswerkstraße 22 · 33611 Bielefeld Tel. +49 521 80009-0 · Fax +49 521 80009-990 · Info@Euscher.com · www.Euscher.com	VT
<b>Evonik Oxeno</b> GmbH · Paul-Baumann-Straße 1 · 45764 Marl Tel. +49 2365 49-0 · Fax +49 2365 49-4965 · christian.hoppe@evonik.com · www.evonik.com	T
<b>GFV-Verschlusstechnik</b> GmbH & Co. KG · Postfach 11 25 · 72271 Alpirsbach-Peterzell Tel. +49 7444 611-110 · Fax +49 7444 611-111 · T.Stoetzel@GFV-web.de · www.GFV-web.de	K
<b>Globus Gummiwerke</b> · Lübecker Straße 17 · 23623 Ahrensböök Tel. +49 4525 81-0 · Fax +49 4525 81-101 · Info@Globus-Gummi.de · www.GlobusRubber.com	VT
<b>Graichen</b> Produktions- und Vertriebs GmbH · Darmstädter Straße 127-129 · 64625 Bensheim Tel. +49 6251 79355 · Fax +49 6251 77901 · Info@Graichen.net · www.Graichen.net	F
<b>Grebien</b> , Inh. A. Kortas · Franz-Haniel-Straße 35 · 47443 Moers Tel. +49 2841 50193 · Fax +49 2841 502806 · Info@Grebien-Aerosol.de	F
<b>HAGO</b> Chemotechnik GmbH & Co. KG · Bodenseestraße 217 · 81243 München Tel. +49 89 897702-0 · Fax +49 89 879321 · info@hago.de · www.hago.de	F, S
<b>HENKEL</b> AG & Co. KGaA · Postfach 11 00 · 40191 Düsseldorf Tel. +49 211 797-0 · Fax +49 211 7988933 · www.henkel.com	F
<b>Honeywell</b> Fluorine Products Europe B.V. · Laarderhoogtweg 18 · 1101 EA Amsterdam · NIEDERLANDE Tel. +49 5651 7789 · Fax +49 5651 71565 · ruediger.fleischer@honeywell.com · http://honeywell.com	T
<b>IGS Aerosols</b> GmbH · Im Hemmet 1 · 79664 Wehr/Baden Tel. +49 7762 8007-0 · Fax +49 7762 4412 · info@igs aerosols.com · www.igs aerosols.com	F
<b>INVENTEC</b> Performance Chemicals DKF GmbH · Robert-Bosch-Str. 14 · 40668 Meerbusch Tel. +49 2150 7073-51 · Fax +49 2150 7073-60 · vkleiner@inventec.dehon.com · www.inventec.dehon.com	T
<b>Klüber</b> Lubrication München KG · Geisenhausener Straße 7 · 81379 München Tel. +49 89 7876-0 · Fax +49 89 7876-333 · Guenther.Bodesheim@Klueber.com · www.Klueber.com	F
<b>KAO</b> Germany GmbH · Pfungstädter Straße 92-100 · 64297 Darmstadt Tel. +49 6151 3960-0 · Fax +49 6151 3960-111 · Christine.Cajan@KPSS-Hair.com · www.KPSS.de	F
Peter <b>Kwasny</b> GmbH · Heilbronner Straße 96 · 74831 Gundelsheim Tel. +49 6269 95-0 · Fax +49 6269 95-70 · Info@Kwasny.de · www.Kwasny.de	F
<b>Lindal</b> Dispenser GmbH · Technology-Straße 2 · 23923 Schönberg Tel. +49 38828 231164 · Fax +49 38828 231180 · Info@Lindal-Group.com · www.LindalGroup.com	V, VT, K
<b>Linhardt</b> GmbH & Co. KG · Dr.-Winterling-Straße 40 · 94234 Viechtach Tel. +49 9942 951-0 · Fax +49 9942 3424 · Info@linhardt.com · www.linhardt.com	DA
<b>MITANI</b> Europe GmbH · Theodorstr. 42-90, Haus 2b - Kesselhaus · 22761 Hamburg Tel. +49 40 881672811 · Fax +49 40 881672828 · Hs.Kobayashi@MitaniEurope.de · www.MitaniValve.com	V, VT, K
<b>MOTIP DUPLI</b> GmbH · Kurt-Vogelsang-Straße 6 · 74855 Haßmersheim Tel. +49 6266 75-0 · Fax +49 6266 75-389 · info@dupli-color.de · www.motipdupli.de	F
<b>Nussbaum Frankenberg</b> GmbH · Sachsenburger Weg 37 · 09669 Frankenberg Tel. +49 37206 8922-0 · Fax +49 37206 8922-60 · kontakt@nucan.de · www.nucan.com	DA
<b>L'ORÉAL</b> Deutschland GmbH · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf Tel. +49 211 4378-01 · Fax +49 211 4378-266 · www.LOreal.de	F
<b>Pamasol</b> Willi Mäder AG · Driesbüelstraße 2 · 8808 Pfäffikon · SCHWEIZ Tel. +41 55 417-4040 · Fax +41 55 417-4044 · Info@Pamasol.com · www.Pamasol.com	M
<b>PPG</b> Deutschland Sales & Services GmbH · Werner-Siemens-Straße 1 · 76356 Weingarten Tel. +49 234 869-0 · Fax +49 234 869-472 · HMeinhold@PPG.com · www.PPG.com	S



## Mitgliederliste Industrie-Gemeinschaft Aerosole e. V.

### Verzeichnis der Abkürzungen

<b>DA</b> Hersteller von oder Handel mit Aerosol-Metallbehältern (Aluminium)	<b>Procter &amp; Gamble</b> Service GmbH · Berliner Allee 65 · 64274 Darmstadt Tel. +49 6151 34-0 · Fax +49 6151 34-2748 · <a href="http://www.wella.de">www.wella.de</a> oder <a href="http://www.pg.com">www.pg.com</a>	<b>F</b>
<b>DS</b> Hersteller von oder Handel mit Aerosol-Metallbehältern (Weißblech, einschließlich Vormaterial)	<b>Progas</b> GmbH & Co. KG · Geschäftsbereich Aerosol · Westfalendamm 84-86 · 44141 Dortmund Tel. +49 231 5498-263 · Fax +49 231 5498-265 · <a href="mailto:aerosol@progas.de">aerosol@progas.de</a> · <a href="http://www.progas-aerosol.de">www.progas-aerosol.de</a>	<b>T</b>
<b>F</b> Aerosolprodukte-Abfüller (Eigenprodukte oder Lohnabfüllung)	<b>REMONDIS</b> Industrie Service GmbH · Betriebsstätte Bramsche · Am Kanal 9 · 49565 Bramsche Tel. +49 5461 951-0 · Fax +49 5461 951-333 · <a href="http://www.Remondis-Industrie-Service.de">www.Remondis-Industrie-Service.de</a>	<b>J</b>
<b>J</b> Entsorgung/Recycling	<b>R+F &amp; FCH</b> GmbH · Kreuzerweg 13-15 · 77955 Ettenheim Tel. +49 7822 5036 · Fax +49 7822 4943 · <a href="mailto:info@roefi-forst.de">info@roefi-forst.de</a> · <a href="http://www.roefi-forst.de">www.roefi-forst.de</a>	<b>F, S</b>
<b>K</b> Schutzhüllen, Verschlüsse	<b>Salzenbrodt</b> GmbH & Co. KG · Hermsdorfer Straße 70 · 13437 Berlin Tel. +49 30 41404-512 · Fax +49 30 41404-520 · <a href="mailto:info@collonil.de">info@collonil.de</a> · <a href="http://www.collonil.com">www.collonil.com</a>	<b>F</b>
<b>M</b> Abfüll- und Verschleißmaschinen, Apparate für Labors usw.	<b>SCHARR CPC</b> GmbH · Hentrichstraße 65 · 47809 Krefeld Tel. +49 2151 5219-0 · Fax +49 2151 5219-22 · <a href="mailto:Info@SCHARR-CPC.de">Info@SCHARR-CPC.de</a> · <a href="http://www.SCHARR-CPC.de">www.SCHARR-CPC.de</a>	<b>T</b>
<b>S</b> Verkauf (Handel) von Aerosol- Produkten (auch Import und Export)	<b>Shell</b> Deutschland Oil GmbH · Abt. DSE/1541 · Suhrenkamp 71-77 · 22335 Hamburg Tel. +49 40 6324-6239 · Fax +49 40 6324-6200 · <a href="mailto:Frank.Bauer@shell.com">Frank.Bauer@shell.com</a> · <a href="http://www.Shell.de">www.Shell.de</a>	<b>T</b>
<b>T</b> Treibgase	<b>SONAX</b> GmbH · Münchener Straße 75 · 86633 Neuburg/Donau Tel. +49 8431 53-0 · Fax +49 8431 53-390 · <a href="mailto:Info@SONAX.de">Info@SONAX.de</a> · <a href="http://www.SONAX.de">www.SONAX.de</a>	<b>F</b>
<b>V</b> Ventile	<b>G. Staehle</b> GmbH u. Co. KG Blechpackungen · Mercedesstraße 15 · 70372 Stuttgart Tel. +49 711 9544-5 · Fax +49 711 9544-899 · <a href="mailto:Info@Staehle.de">Info@Staehle.de</a> · <a href="http://www.Staehle.de">www.Staehle.de</a>	<b>DS</b>
<b>VT</b> Ventil-Zubehör	<b>Summit</b> Europe C.V. · Damsluisweg 12 · 1332 EC Almere · NIEDERLANDE Tel.: +31 36 5491-200 · Fax +31 36 5491-201 · <a href="mailto:cust@summiteurope.nl">cust@summiteurope.nl</a>	<b>V, VT, K</b>
<b>W</b> Wirkstoffe (Grundstoffe) und Lösungsmittel	<b>Thomas</b> GmbH · Industriestraße 6 · 63505 Langenselbold Tel. +49 6184 807-100 · Fax +49 6184 807-176 · <a href="mailto:info@thomas-holding.com">info@thomas-holding.com</a> · <a href="http://www.thomas-holding.com">www.thomas-holding.com</a>	<b>VT</b>
<b>Z</b> Fachzeitschriften	<b>Trichema</b> AG · Lättichstraße 4 · Postfach 10 63 · 6341 Baar · SCHWEIZ Tel. +41 41 76802-02 · Fax +41 41 76802-00 · <a href="mailto:Info@Trichema.ch">Info@Trichema.ch</a> · <a href="http://www.Trichema.ch">www.Trichema.ch</a>	<b>F</b>
	<b>TUBEX</b> GmbH · Fabrikstraße 1 · 72414 Rangendingen Tel. +49 7471 990-0 · Fax +49 7471 990-599 · <a href="mailto:Info@TUBEX.de">Info@TUBEX.de</a> · <a href="http://www.TUBEX.de">www.TUBEX.de</a>	<b>DA</b>
	<b>TUNAP</b> Industrie Chemie GmbH & Co. Produktions KG · Bürgermeister-Seidl-Straße 2 82515 Wolfratshausen · Tel. +49 8171 1600-0 · Fax +49 8171 1600-40 · <a href="mailto:Info@TUNAP.com">Info@TUNAP.com</a> · <a href="http://www.TUNAP.com">www.TUNAP.com</a>	<b>F</b>
	<b>Unilever</b> Deutschland GmbH · Strandkai 1 · 20457 Hamburg Tel. +49 40 3493-0 · Fax +49 40 3493-3520 · <a href="http://www.Unilever.de">www.Unilever.de</a>	<b>F</b>
	<b>VEMA</b> Industrieverpackung GmbH & Co. KG · Portnerstraße 84 · 86356 Neusäß · Tel. +49 821 4605300 Fax +49 821 4605339 · <a href="mailto:info@vema-industrieverpackung.de">info@vema-industrieverpackung.de</a> · <a href="http://www.vema-industrieverpackung.de">www.vema-industrieverpackung.de</a>	<b>F</b>
	<b>VITOGAZ</b> Deutschland GmbH · Stau 169 · 26122 Oldenburg Tel. +49 441 21021-30 · Fax +49 441 12167 · <a href="mailto:O.Gillich@VITOGAZ.de">O.Gillich@VITOGAZ.de</a> · <a href="http://www.VITOGAZ.de">www.VITOGAZ.de</a>	<b>T</b>
	<b>W + S</b> Aerosol-Technik GmbH · Am Sportplatz 5 · 63791 Karlstein Tel. +49 6188 957513 · Fax +49 6188 957530 · <a href="mailto:info@ws-aerosol-technik.de">info@ws-aerosol-technik.de</a> · <a href="http://www.ws-aerosol-technik.de">www.ws-aerosol-technik.de</a>	<b>F</b>
	<b>Zellaerosol</b> GmbH · Wiesenstraße 13 · 79669 Zell im Wiesental Tel. +49 7625 9253-0 · Fax +49 7625 9253-14 · <a href="mailto:Info@Zellaerosol.de">Info@Zellaerosol.de</a> · <a href="http://www.Zellaerosol.de">www.Zellaerosol.de</a>	<b>F</b>



Jahresbericht

2011



INDUSTRIE  
GEMEINSCHAFT  
AEROSOLE E.V.